



## GEGEN DEN STRICH

**Wahrnehmen – Reflektieren – Gestalten  
Im Kontext der Kunsttherapie  
Vortragsreihe und Workshop – Tag "HANDS-ON!"  
1. Oktober 2021 – 30. Juli 2022 (Workshop-Tag)**

### **ONLINE-VORTRAG**

**Mi, 20. Okt. 2021 19 – 21 Uhr**

### **Erinnerungen und geschützte Lebensorte. Erfahrungen aus der Flüchtlingsarbeit mit Kindern und Erwachsenen**

#### **Prof.in Dr. phil. habil. em. Ruth Hampe**

Prof.in Dr. phil. habil. em. Katholische Hochschule Freiburg, Studiengang Heilpädagogik mit den Schwerpunkten Heilpädagogik, Rehabilitation und Kunsttherapie, app. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (KJP), ausgeb. in Katathym-imaginative Psychotherapie (KIP) und Kunsttherapie, im Vorsitz der Deutschen Sektion der IGKGT und der DGKT, Publikation in Bereichen der Kunst- und Kulturpsychologie, Heilpädagogischen Kunsttherapie und Pädagogik. Aktuell tätig in eigener Praxis, der Flüchtlingsarbeit und Weiterbildung.

#### **Abstract**

Im Rahmen der Arbeit mit Flüchtlingen bilden ein ressourcenorientierter Umgang mit inneren Bildern und eine Stärkung von Resilienz wesentliche Faktoren. In der Arbeit mit Kindern ist beispielsweise die Schaffung eines Ortes innerer Sicherheit in der desolaten Situation einer Containerunterbringung ein Bedürfnis. Das Gestalten und Bauen von imaginären Häusern bis hin zu einer dreidimensionalen Größe des Hineinkriechens, aber auch von positiven Selbstbildern in Gestalt des Helden u.a. stellen symbolische Umsetzungsformen dar. Dagegen spielen bei Erwachsenen der Blick zurück auf positive Erinnerungen der Heimat und Neuausrichtungen in einem anderen kulturellen Umfeld eine Rolle in den Gestaltungsformen. Darauf exemplarisch anhand von Gestaltungsformen in der Verarbeitung von Flucht und Integration Bezug zu nehmen, ist Anliegen dieses Vortrages.

**Links: [Veranstaltungswebsite](#), [Veranstaltungsflyer](#)  
Wissenschaftliche Weiterbildung Kunsttherapie**

